

RS OGH 1998/5/26 4Ob135/98a, 4Ob28/03a, 4Ob253/05t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1998

Norm

UWG §1 C2

UWG §1 D5a

Rechtssatz

Der Verweis der Beklagten auf gleichartiges Verhalten Dritter geht schon deshalb ins Leere, weil sich eine Rechtfertigung ihres Verhaltens nicht mit Erfolg aus einer angeblichen Branchenübung ableiten läßt: Mißbräuche können nämlich nicht als Maßstab des Zulässigen dienen; ein Rechtsbruch ist auch dann sittenwidrig, wenn der überwiegende Teil der Mitbewerber dieselbe Vorschrift gleichfalls mißachtet.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 135/98a
Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 135/98a
- 4 Ob 28/03a
Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 28/03a
- 4 Ob 253/05t
Entscheidungstext OGH 14.02.2006 4 Ob 253/05t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110039

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at